

02.10.2021 - Internationaler BARTGEIERZÄHLTAG in den

Alpen - Beobachten Sie mit!

Mit nahezu drei Metern Spannweite und einem typischen Flugprofil sind Bartgeier von Weitem zu erkennen. Sie zählen zu den größten Vögeln Europas. Diesen Umstand macht sich das 1978 gestartete internationale Bartgeier-Wiederansiedlungsprojekt zu Nutze. Die letzte Ansiedlung fand in diesem Frühsommer im Nationalpark Berchtesgaden (<https://www.lbv.de/naturschutz/arten-schuetzen/voegel/bartgeier/projekthintergrund-auswild erung/>) statt. Zwei junge Bartgeier - Wally und Bavaria - wurden dort im Juni ausgewildert. Im ganzen Alpenraum werden alljährlich die Internationalen Bartgeier-Beobachtungstage durchgeführt mit dem Ziel, den aktuellen Bartgeierbestand zu schätzen und Hinweise auf neue Bartgeierpaare zu bekommen. Dabei sind die Organisatoren auf die Mithilfe vieler Beobachter angewiesen, um den Bartgeierbestand genau erfassen zu können.

Beobachtungstage 2021

Zum 16. Mal sind daher alle Interessierten aufgerufen, in den Tagen vom 2. bis 9. Oktober 2021 eine Bergtour zu machen und nach Bartgeiern Ausschau zu halten. Der Schwerpunkt der Beobachtungstage liegt am Samstag 2. Oktober (Fokuszeit: 9 bis 15 Uhr, mindestens 10 bis 14 Uhr). An diesem Tag werden auch viele Beobachter in den Naturparks und Schutzgebieten Tirols sowie in Bayern im Rahmen des Interreg-Projekts "Aufbau eines grenzüberschreitenden Bartgeiermonitorings Bayern-Tirol (Interreg-Projekt Evs52)" auf dem Weg sein. Gemeinsam mit dem Nationalpark Hohe Tauern, der schon seit vielen Jahren für die Wiederansiedlung und das Monitoring von Bartgeiern in Österreich aktiv ist, wird der diesjährige Zähltag in Österreich möglichst breit aufgestellt. Besonders gute Chancen für Sichtungen bestehen etwa entlang des Alpenhauptkamms, in den Salzburger Kalkalpen und den Lechtaler Alpen.

Wenn Sie als BartgeierbeobachterIn aktiv werden möchten, bitten wir Sie am Zähltag von einem fixen Standort aus mehrere Stunden intensiv nach Bartgeiern Ausschau zu halten. Wer sich zutraut Bartgeier zu erkennen und bereit ist, am 2. Oktober mindestens von 10:00 bis 14:00 von einem vorgegebenen Beobachtungsstandort in Tirol oder Vorarlberg aus Bartgeier zu suchen, soll sein Interesse bis spätestens am 26. September per E-mail an eva@lechtalps.com melden. Bitte geben Sie dabei Ihre Kontaktdaten (Telefonnummer, Adresse) sowie die bevorzugte Region für den Beobachtungs-Standort an. Sie erhalten dann nähere Informationen zum Ablauf und den zu erhebenden Daten.